

Umwelt
Bundes
Amt 

AKTUALISIERTE EMAS-UMWELTERKLÄRUNG DES UMWELTBUNDESAMTES 2012

Diese EMAS-Umwelterklärung gilt für die folgenden Standorte:

Dienstsitz Dessau-Roßau Umweltbundesamt Wörlitzer Platz 1 06844 Dessau-Roßlau	Standort Berlin-Grunewald Umweltbundesamt Bismarckplatz 1 14193 Berlin
Standort Berlin-Marienfelde Umweltbundesamt Schichauweg 58 12307 Berlin	Standort Berlin-Dahlem (Haus 23) Umweltbundesamt Bötticher Straße 2 14195 Berlin
Standort Langen Umweltbundesamt Paul-Ehrlich-Straße 29 63225 Langen (Hessen)	Standort Bad Elster Umweltbundesamt Heinrich-Heine-Straße 12 08645 Bad Elster
Messstation Westerland Umweltbundesamt Messstation Westerland Lornsenweg 9 25980 Westerland/Sylt	Messstation Zingst Umweltbundesamt Messstation Zingst Landstraße 3 18874 Zingst
Messstation Neuglobsow Umweltbundesamt Messstation Neuglobsow Zur Alten Fischerhütte 1 16775 Neuglobsow	Messstation Schauinsland Umweltbundesamt Messstation Schauinsland Schauinslandweg 2 79254 Hofgrund
Messstation Schmücke Umweltbundesamt Messstation Schmücke 98559 Gehlberg	Messstation Waldhof Umweltbundesamt Messstation Waldhof 29394 Lüder

Impressum

Herausgeber: Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
D - 06844 Dessau-Roßlau

Fax: (0340) 21 03 22 85
E-Mail: info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

Redaktion: Dr. Burkhard Huckestein, Simon Karrer

Gestaltung: Martin Stallmann / Umweltbundesamt
Titelbild: © Oliver Olesch / Umweltbundesamt
Fotos: Umweltbundesamt

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die hiermit vorgelegte aktualisierte Umwelterklärung 2012 fasst die wichtigsten Änderungen im Umweltmanagement des UBA seit der Veröffentlichung der validierten EMAS-Umwelterklärung 2011 zusammen und enthält die Umweltkennzahlen für das Jahr 2011. Damit erfüllen wir die Anforderung nach Artikel 6 (2) b) sowie des Anhangs IV der EMAS-Verordnung.



(Dr. Thomas Holzmann)



Dr. Thomas Holzmann
Vizepräsident Umweltbundesamt

Die EMAS-Umwelterklärung des Umweltbundesamtes 2011 zum kostenlosen Download:

<http://www.uba.de/uba-info-medien/4241.html>



1 ENTWICKLUNGEN IM UMWELTMANAGEMENT DES UMWELTBUNDESAMTES SEIT 2011

Neue Methodik zur Bewertung der Umweltaspekte

Im Jahr 2012 hat der Umweltausschuss des UBA eine neue Methodik zur Bewertung der Umweltaspekte beschlossen. Danach werden die Umweltaspekte anhand von vier Kriterien (1. Vorliegen umweltrechtlicher Anforderungen; 2. Gefährdungspotenzial; 3. Quantitative Bedeutung im UBA und 4. Beeinflussbarkeit durch das UBA) bewertet und drei Relevanzklassen (hoch, mittel und gering) zugeordnet. Diese Bewertung ist eine wichtige Grundlage für das Festlegen der mittelfristigen Schwerpunkte und Ziele im Umweltmanagement. Für Umweltaspekte, deren Bedeutung als hoch bewertet wird, wollen wir grundsätzlich Umweltkennzahlen definieren, anhand derer wir mittelfristige Ziele setzen und überprüfen.

Sanierung des Dienstgebäudes am Bismarckplatz in Berlin verzögert sich

Der zunächst für Mitte 2012 vorgesehene Beginn der Sanierung des Dienstgebäudes in Berlin-Grünwald muss um etwa zwei Jahre verschoben werden. Damit können die mit dem Umbau verbundenen Umweltverbesserungen in Bezug auf Energieverbrauch und Flächennutzung erst deutlich später realisiert werden. Gleichzeitig verschiebt sich dadurch der geplante Umzug der derzeit an anderen Standorten stationierten Mitarbeitenden.

Der Standort des UBA
am Bismarckplatz in
Berlin-Grünwald



Personelle Änderungen im Umweltmanagement

Die örtliche Umweltbeauftragte des Standortes Langen und der Messstationen gab Ihre Funktion zum 01. März 2012 auf. Ihre Aufgaben in Langen werden derzeit vom Umweltbeauftragten des UBA, Herrn Dr. Burkhard Huckestein wahrgenommen. Ansprechpartner für die Messstationen ist seither Simon Karrer, der örtliche Umweltbeauftragte des Standortes Berlin-Grünwald.

Zum 31. Mai 2012 ging der örtliche Umweltbeauftragte des Standortes Bad Elster, Heinz-Günter Wunderlich, in den Ruhestand. Seit dem 01. Juni 2012 nimmt Frau Jacqueline Bochmann die Aufgaben als örtliche Umweltbeauftragte in Bad Elster wahr.

Papierverbrauch im UBA

Nach einer umfassenden Evaluierung unseres Umweltkennzahlensystems und unterstützt durch die Ergebnisse einer Diplomarbeit¹ wurde die bisherige Umweltkennzahl zum Papierverbrauch im UBA nicht aktualisiert. Diese basierte auf dem elektronischen Auslesen aller Multifunktionsgeräte und Netzwerkdrucker. Wegen des erheblichen Aufwandes bei gleichzeitig ungenauer Quantifizierbarkeit sowie der relativ geringen Relevanz des Papierverbrauchs verzichtet das Umweltmanagement des UBA seit 2012 auf die Erhebung. Die geringe Relevanz des Umweltaspektes Papierverbrauch im UBA ergibt sich aus dem Fehlen umweltrechtlicher Anforderungen, der relativ niedrigen quantitativen Bedeutung und den geringen Einsparpotenzialen, die sich nur mit vergleichsweise hohem Aufwand realisieren lassen. Künftig werden wir den Gesamtpapierverbrauch für alle Standorte auf Basis der eingekauften Mengen an Büropapier ermitteln.



Dr. Burkhard Huckestein



Simon Karrer



Jacqueline Bochmann

¹ Königsmark-Gaede, Benjamin: Evaluierung und Weiterentwicklung eines Umweltkennzahlensystems für eine Bundesbehörde am Beispiel des Umweltbundesamtes; Diplomarbeit an der Fachhochschule Lübeck im Fachbereich angewandte Naturwissenschaften, Studiengang Umweltingenieurwesen, eingereicht am 04.07.2012, Lübeck 2012.

2 AKTUELLE UMWELTKENNZAHLEN FÜR 2011

Tabelle 1: Kernindikatoren des Umweltbundesamtes 2011 nach EMAS III

Standort	Energieeffizienz			Wasser	Abfall		Flächenverbrauch	Treibhausgasemissionen
	Energieverbrauch (MWh)	Erzeugung erneuerbarer Energie (MWh) ²	Anteil erneuerbarer Energie (%) ³		Wasserverbrauch (m ³)	nicht gefährliche Abfälle (t)		
Dessau-Roßlau	2.499	299,1	55,9	6.025	123	0	39.787	207
Berlin-Grünwald	3.247	0	29,7	2.968	84	0,168	16.219	592
Berlin-Marienfelde	3.590	0	43,9	3.713	40	1,372	11.095	520
Berlin-Dahlem (Haus 23)	551	0	33,8	1.083	12	0,419	1.255	67
Langen	785	1,1	44,5	884	12	0,745	5.582	67
Bad Elster	1.116	0	48,1	1.687	13	0,352	9.623	89
Neuglobsow	132	8,9	100	127	7,7	0	272	0
Schauinsland	262	0	100	97	11,3	0	570	0
Schmütcke	56	0	100	55	3,9	0	205	0
Waldhof	66	5,1	100	10,8 ⁴	2,1	0	147	0
Westerland	83	0,5	100	58	2,3	0	237	0
Zingst	48	0	100	12	2,3	0	255	0

2 Am Standort erzeugte Energie aus Photovoltaik, Solarthermie und Erdwärme.

3 Einschließlich Ökostromverbrauch.

4 Der Verbrauch an Wasser aus einem eigenen Brunnen wird erst seit Ende September 2011 durch den Einbau einer Wasserruhr erfasst.

Tabelle 2: Energiebezogene Umweltkennzahlen des UBA für das Jahr 2011

Standort	Stromverbrauch (in MWh)	Wärmeverbrauch (in MWh) ⁵	Regenerative Energieerzeugung (in MWh)	CO ₂ -Emissionen (in t) ⁶
Dessau-Roßlau	1.144	1.355	299,1	207,3
Berlin-Grunewald	963	2.284	0	591,6
Berlin-Marienfelde	1.581	2.009	0	520,3
Berlin-Dahlem (Haus 23)	186	365	0	66,7
Langen	349	436	1,1	66,7
Bad Elster	537	579	0	88,6
Neuglobsow	132	0	8,9	0
Schauinsland	262 ⁷	0	0	0
Schmücke	56	0	0	0
Waldhof	83	0	0,5	0
Westerland	66	0	5,1	0
Zingst	48	0	0	0

Tabelle 3: Mobilitätsbezogene Umweltkennzahlen des UBA für das Jahr 2011

	2011	Zielwert 2014
Zahl der Dienstfahrzeuge	19	20
Kraftstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge insgesamt (l)	31.359	
Fahrleistung der UBA Dienstfahrzeuge (km)	367.927	
Tatsächlicher Durchschnittsverbrauch (l/100 km) ⁸	8,52	
CO ₂ -Emissionen der Dienstfahrzeuge (in t)	81,9	72,8
CO ₂ -Emissionen aus Dienstreisen ⁹ (in t)	939,7	
Zahl der durchgeführten Videokonferenzen	1.896	1.200

⁵ Klimabereinigt.

⁶ Die CO₂-Emissionen werden auf Basis des tatsächlichen (d.h. nicht klimabereinigten) Wärmeverbrauchs und der eingesetzten Energieträger nach GEMIS ermittelt. Für den im UBA verwendeten Ökostrom wird ein Emissionsfaktor von null zu Grunde gelegt.

⁷ Gemäß Rechnung des Stromversorgers, die derzeit überprüft wird (Überprüfung zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen).

⁸ Es handelt sich um den realen Verbrauch. Der Normverbrauch der UBA-Fahrzeuge anhand der Herstellerangaben liegt um 23 Prozent niedriger und beträgt derzeit 7,5 l/100 km. Der Normverbrauch liegt über dem vom UBA geforderten Durchschnittsverbrauch der Pkw-Flotte in Deutschland, da ein Großteil der Fahrzeuge für entlegene Standorte sowie für Transport- und Sonderaufgaben genutzt werden.

⁹ Berücksichtigt werden dabei Dienstreisen mit dienstlichen und privaten Pkw sowie dem Flugzeug. Die CO₂-Emissionen der Dienstflüge des UBA wurden von atmosphärisch berechnet und beziehen die höheren Klimawirkungen durch einen zusätzlichen Faktor von 2,7 ein. Durch Teilnahme am Angebot „Umwelt-Plus“ der DB AG werden die mit der Deutschen Bahn durchgeführten Inlandsdienstreisen als CO₂-frei bewertet.

Tabelle 4: Aufkommen an nicht gefährlichen Abfällen im Jahr 2011 (in t)

Standort	Verpackungen (ASN 150106)	Papier und Pappe (ASN 200101)	Altglas (ASN 150107)	Bioabfälle (ASN 200108)	Elektro- schrott (ASN 160214)	Hausmüll- ähnliche Abfälle (ASN 200301)	Fettab- scheider (ASN 020204)	Sperrmüll (ASN 200307)	Summe
Dessau- Roßlau	4,3	37,4	25,7	9,8	34 Bild- schirme + 6 Geräte	30,3	14,4	1,04	123
Berlin- Grünwald	6,0	5,4	8,6		435 E-Geräte	34,9	9,6	17,3	84
Berlin- Marienfelde	0,6	10,8	4,9	7,0	2 Leucht- stoffröhren und div. E-Geräte	16,8			40
Berlin- Dahlem (Haus 23)	0,3	1,8	1,9	-	-	7,6			12
Langen	-	6,5	2,1	-	-	3,1			12
Bad Elster	0,7	5,8	0,3	-	50 Leucht- stoffröhren	5,7			13
Westerland	0,4	0,9						1,0	2,3
Zingst	0,4	0,9						1,0	2,3
Neuglobsow	0,25	6,9						0,5	7,7
Waldhof	0,2	0,9						1,0	2,1
Schmücke	0,2	0,9		1,35				1,5	3,9
Schauinsland	1,3	5,8	0,6					3,6	11,3

Tabelle 5: Aufkommen an gefährlichen Abfällen 2011 (in kg)

Abfallart	ASN-AVV	Berlin-Grüne-wald	Berlin-Marien-felde	Berlin-Dahlem (Haus 23)	Langen	Bad Elster	Berlin-Correns-platz ¹⁰
halogenhaltige Löse-mittel	070103	12				67	
halogenfreie Lösemittel	070104	82	134			79	
Anorganische Laborche-mikalien	160507	18	678		176	139	450
Organische Laborche-mikalien	160508		544		103	67	583
Verunreinigte Ge-brauchs-materialien	150202				142		
Pflanzenschutzmittel	020108			334			
Infektiöse Abfälle	180103						136
Infektiöse Abfälle aus der Tiermedizin	180202			85			
sonstige Laborchemi-kalien	160506		7		103		
Anderer halogenisierte Lösemittel	140602				46		
Anderer Lösemittel	140603				175		
Glas- und Keramikabfälle	170204	52					
Formaldehydlösungen	070604	1					
Altöl	130205	3					
Glasbruch, quecksilber-haltig	060404		9				12
Kontaminierte Verpa-ckungen	150110						43
Leuchtstoffröhren	200121						6
Summe		168	1372	419	745	352	1230

¹⁰ Kein EMAS-Standort.

Gültigkeitserklärung

Der
Umweltgutachter
Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff
Mozartstraße 44
53115 Bonn

hat das Umweltmanagement-System, die Umweltleistungen, die Umweltbetriebsprüfung und ihre Ergebnisse sowie die aktualisierte Umwelterklärung für die obere Bundesbehörde

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1

in

06844 Dessau

mit den auf Seite 2 aufgeführten Standorten
Reg. Nr. DE-157-00119

mit dem NACE Code 75.1 und 74.3 „Öffentliche Verwaltung“ und „Technische, physikalische und chemische Untersuchung“ auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der auf Seite 2 aufgeführten Standorte im begutachteten Bereich ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens bis zum 20. November 2014 vorgelegt, im Jahr 2013 eine geprüfte Aktualisierung.

Bonn, den 24. Januar 2013



Henning von Knobelsdorff
Umweltgutachter
DE-V-0090

Umweltbundesamt

Übersicht der Standorte

Seite 2 von 2 der Gültigkeitserklärung

Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau (830 Mitarbeiter)

Nebenstellen:

- Bismarckplatz 1, 14193 Berlin (210 Mitarbeiter)
- Schichauweg 58, 12307 Berlin (82 Mitarbeiter)
- Bötticher Straße 2, 14195 Berlin (19 Mitarbeiter)
- Paul-Ehrlich-Straße 29, 63225 Langen (43 Mitarbeiter)
- Bad Elster, Heinrich-Heine-Straße 12, 08645 Bad Elster (72 Mitarbeiter)

Messstellen:

- Lornsenweg 9, 25980 Westerland/Sylt (1 Mitarbeiter)
- Landstraße 3, 18874 Zingst (1 Mitarbeiter)
- Waldhof, 29394 Lüder (3 Mitarbeiter)
- Zur Alten Fischerhütte 1, 16775 Neuglobsow (3 Mitarbeiter)
- Schmücke, 98559 Gelberg (4 Mitarbeiter)
- Schauinslandweg 2, 79245 Hofsggrund (5 Mitarbeiter)

